

# DER OV KASSEL IN DEN LETZTEN 40 JAHREN

1995 habe ich, Christine Schäfer geb. Schlösser voc. Schnappdich (ATV Amicitia zu Greifswald in Marburg) das Amt des Schriftwirts des damaligen OAHV Kassel von meinem mittlerweile verstorbenen Vbr. Holger Momborg voc. Joke übernommen.

Im Folgenden werden die letzten 40 Jahre des OV Kassel zusammengefasst dargestellt.

Meine Quellen hierzu sind die Gästebücher des OV Kassel und die von mir archivierten ATB - Blätter.

## 1. Vom Orsthaltherrenverband (OAHV) Kassel zum Ortsverband (OV) Kassel

Seit ich 1982 als Referendarin nach Kassel kam, kenne ich den Ortsverband (OV) Kassel, der damals noch **Orsthaltherrenverband (OAHV) Kassel** hieß. Man traf sich monatlich zu kulturellen und geselligen Veranstaltungen und einmal wöchentlich zum gemeinsamen Sport.

Der OAHV Kassel war damals nach eigenen Angaben ein „Männerbund“. Bis auf die Jahreshauptversammlung waren Frauen aber immer gern gesehene Gäste und bereicherten den OAHV Kassel durch ihr aktives Mitwirken bei den Veranstaltungen und dem Sport. Erst seit 1994 durften nach langem Kampf meinerseits, Frauen, die einer Verbindung des Akademischen Turnbundes (ATB) angehörten, ordentliche Mitglieder im OAHV Kassel werden. 1995 wurde der OAHV Kassel in den jetzigen **Ortsverband (OV) Kassel** umbenannt.

## 2. Die Veranstaltungen der Vergangenheit

Besonders in Erinnerung geblieben sind mir aus meiner Anfangszeit in Kassel die **Frühjahres- und Herbstwanderungen** sowie die **Orientierungsfahrten** mit dem Auto. Man traf sich mit „Kind und Kegel“ an Wochenenden und lernte beim geselligen Wandern und Fahren die nordhessische Landschaft kennen und lieben. Nicht selten kamen hier 40 Personen und mehr zusammen.

Auch die Fahrten mit der **nostalgischen Straßenbahn** und die **Planwagentouren** durch den Kaufunger Wald und den Söhrewald fanden mit vollbesetzten Wagen statt.

Weitere Besonderheiten aus der guten alten Zeit waren die vom OV Kassel über viele Jahre veranstalteten **Volleyballturniere** des ATB. Hieran nahmen meistens zwei Mannschaften vom OV Kassel und viele Aktivenmannschaften der Verbindungen des ATB teil. Auch Schülermannschaften aus Kassel und Umgebung kamen zu den Turnieren und lernten so den ATB kennen.

Am Abend der Wettkämpfe fand jeweils der vom Altherrenkreis Akademischer Verbände organisierte **Akademikerkommers** statt. Diesen besuchten sehr viele ATBer. Die Festreden, die sich jeweils mit aktuellen Sachverhalten auseinandersetzten, wurden stets von bekannten Persönlichkeiten gehalten. Hier sind z.B. zu nennen: der damalige Vorsitzende Richter am Bundessozialgericht Prof. Dr. jur. Baltzer, der Intendant des Senders Freies Berlin Dr. Jürgen von Lojewski, der Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche Thüringen Wolfgang Höser, der Fernsehjournalist und langjährige ZDF-Korrespondent in Tel Aviv, Bonn und Mainz Dr. Hellmut Illert, der Forscher vom Max-Planck-Institut Prof. Dr. Eibl-Eibesfeld sowie die Präsidenten der Gesamthochschulen Kassel Prof. Dr. H. Brinckmann und der TU Kaiserslautern Prof. Dr. Ing. G. Warnecke. Aus dem ATB sind mir zwei Festredner aus dieser Zeit in bester Erinnerung:

1. 1993 der damalige Präsident des NOK Walther Tröger voc. Adam (ATV Darmstadt) mit der Festrede „Sport und Kommerz“,
2. 1998 der damalige Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz Dr. Peter Frisch voc. Re (ATV zu Berlin, ATV Gothia Alemannia Göttingen, ATV Tübingen) mit der Festrede „Der Islamismus – eine Bedrohung für die innere Sicherheit der BRD?“.

Der Festredner des 50. und letzten Akademikerkommerses im Jahre 2002 war der damalige Hessische Ministerpräsident Roland Koch mit dem Thema „Chancen gemeinsam nutzen – Hessen im Konzert der Regionen in Europa“.

Ebenso beliebt waren die **Besuche verschiedener Firmen und öffentlicher Einrichtungen** in Kassel und Umgebung: Thermometer Schmidt Industriell, SMA Solar Technology AG, der Medizintechnikhersteller B. Braun, das Fernwärme Kraftwerk, der Hessische Rundfunk, das Stadtarchiv, die Hütt-Brauerei sowie die Besichtigung des damaligen Druckkammerzentrums.

Auch die **Vortragsabende über interessante Reisen**, wie z.B. über Australien, Norwegen, Madeira,

Südindien, Simbabwe, Alaska, Yukon- und North-West-Territories, Ecuador und die Galapagosinseln, Kuba und China sowie Kirgisistan hatten ihren besonderen Anreiz und wurden sehr gut besucht.

### 3. Die traditionell sich wiederholenden Veranstaltungen

Hier ist an erster Stelle unser „Dauerbrenner“, die jährlich im Dezember stattfindende **traditionelle Feuerzangenbowle mit Gesang** zu nennen. Begleitet haben unseren Gesang die mittlerweile verstorbenen OV-Mitglieder Ziegler voc. Kloppi mit dem Klavier, Hoffmann voc. Flöte mit dem Klavier oder seiner Flöte und Berge voc. Bull, Dr. Achler voc. Veto mit ihren Akkordeons. In der jetzigen Zeit hat dies unser jung gebliebener Bbr. Meier voc. Flört mit dem Akkordeon übernommen.

Genauso gut besucht war früher im Mai oder Juni die „**Maibowle**“ im Landhaus Meister, die aus von der Familie Meister selbst gesammelten Maikräutern „gebraut“ wurde. Diese kulinarische Veranstaltung wurde später durch das „**Spargelessen**“ ersetzt. Das **Boulen** in der Aue löste die früher stattfindenden jährlichen **Kegelabende** ab.

Sehr ansprechend sind auch immer noch bei den OV-Mitgliedern **Vorträge über medizinische Themen**. Hier ist mir besonders der Vortrag 1988 von dem damaligen Bbr. Dr. Hopf voc. Rocky über die plastische Chirurgie an der weiblichen Brust in Erinnerung. Es waren mehr als 30 (!) Zuhörer anwesend. Ähnlich gut besucht war der eindrucksvolle Vortrag über „Nutzen und Gefahren des Breitensports aus medizinischer Sicht“ vom externen Redner Prof. Dr. med. Eide - Dittmar Lübs. Aber auch andere medizinische Themen über Fettstoffwechselstörungen, Herzerkrankungen, Ohrgeräusche, Augenleiden, Prostatakarzinom, Diabetes, Dialyse und „Alkohol – Dein Feind oder Freund“ haben die Räumlichkeiten mit jeweils ca. 20 Personen gut gefüllt.

Die älter werdende Corona interessierte sich mehr und mehr für **juristische Vorträge** über Einheitswert für Grund und Boden, Versicherungen in jedem Lebensalter, Testament, Betreuungsrecht, Vorsorge- und Generalvollmacht, Betreuungsverfügung, usw.

Nachdem immer mehr OV-Mitglieder in den Ruhestand gingen, wurden die am späten Nachmittag stattfindende **Führungen in den unterschiedlichsten Sonderausstellungen** der Kasseler Museen immer begehrt. Hier sind besonders die Führung durch die König Lustik-Ausstellung, die nahe Betrachtung des abgenommenen Herkuleskopfes, die Ausstellung über die Dinosaurier, die Sonderausstellung Medizingeschichte im Technikmuseum, die Ausstellung Körperwelten – eine Herzenssache, Mumienkörper für die Ewigkeit, die naturwissenschaftliche Bildungsstätte „FutureSpace“ und die Sonderausstellung Caspar David Friedrich – Der transparente Mondschein und viele weitere Führungen durch die Ausstellungen im Bereich der Kunst und der Documenta zu erwähnen.

### 4. Die Zukunft des OV Kassel

2020 und 2021 konnten wir durch die Corona - Pandemie nur eingeschränkt unsere Veranstaltungen durchführen.

2024 mussten wir uns ein neues Verkehrslokal suchen, in dem wir in Zukunft die meisten unserer Veranstaltungen stattfinden lassen können. Zum gleichen Zeitpunkt erklärte unser 1. Vorsitzender, Joachim Schmidt voc. Skiff (ATV Amicitia zu Greifswald in Marburg), der 10 Jahre lang sein Amt mit sehr viel Engagement ausgeübt hatte, dass er „seines Amtes müde sei“ und dieses an ein jüngeres OV-Mitglied abgeben wolle. Skiff sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt! Ebenso sei großer Dank an Carsten Woidt voc. Paparazzo (ASG Kassel) ausgesprochen, der trotz beruflicher Belastung dieses Vorstandsamt übernahm.

Nun soll es mit neuem Schwung und Elan wieder regelmäßig mit Veranstaltungen weitergehen.

So haben wir uns im Januar im Vorstand zusammengesetzt und versucht ein abwechslungsreiches, interessantes und altersübergreifendes Programm für das Jahr 2025 „auf die Beine zu stellen“.

Unser Ziel ist es, dass der OV Kassel weiterhin ein attraktiver OV bleibt – wie in früheren Zeiten – zu dem „Alt und Jung“ gerne zusammenkommen.

Christine Schäfer, voc. Schnappdich  
ATV Amicitia zu Greifswald in Marburg  
Schriftwartin des OV Kassel